

Protokoll der Generalversammlung 2004 des Schweizerischen Segelverbandes SWISS SAILING

Bern, Haus des Sportes, Bern (Saal Stadion), Samstag, 20. November 2004

1. Begrüssung

Der Zentralpräsident von Swiss Sailing begrüsst die GV-Teilnehmer und dankt für deren zahlreiches Erscheinen. Francis Stockbürger legt die Liste der Entschuldigungen auf. Die Liste der Entschuldigungen (Clubs und Klassenvereinigungen) und die Präsenzliste können im Sekretariat eingesehen werden.

Der Zentralpräsident hält eine Rede in welcher er festhält, dass er während 8 Jahren ehrenamtlich für Swiss Sailing gearbeitet hat. Davon war er 4 Jahre als Vizepräsident und 4 Jahre als Zentralpräsident tätig. Seine Zielsetzungen (Sportliche Aktivität, Dienstleistungen für Klubs und Klassen, Unterstützung der Clubs, Klassen und Regionen, Unterstützung des Wettkampfes, Promotion des Segelsportes, Verteidigung der Interessen des schweizerischen Segelsportes auf nationaler und internationaler Ebene) konnten zum grössten Teil realisiert werden. Er bedankt sich bei den ZV-Mitgliedern und dem Swiss Sailing Office-Team für deren Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Ohne deren aktive Mithilfe hätte er seine festgesetzten Ziele nicht erreichen können. Seinen Dank geht auch an alle anwesenden Präsidenten der Clubs und Klassen für die gute Zusammenarbeit während seiner vierjährigen Präsidentschaft.

2. Ordentliche Geschäfte

2.1 Konstituierung der Versammlung

Die Versammlung wurde statutengemäss und somit fristgerecht einberufen und kann gemäss der Traktandenliste Beschlüsse fassen. Folgende 4 Stimmzähler werden vorgeschlagen und **einstimmig ernannt**: Kurt C. Schweizer (YCR), Andrea Colombo (CVLL), Florence Béal (CNF), Boudewijn Van Doorn (SNR), Peter Taeschler (YCS) und Ernst Schläppi (ZV-Vertreter der Region 3). Das Stimm- und Wahlbüro wird von **Ronald PIEPER** (Swiss Sailing-Vizepräsident) geführt.

Es sind anwesend:

68 Clubs aus 9 Regionen	= 716 Stimmen
25 Klassenvereinigungen	= 206 Stimmen
Total anwesende Stimmen	= 922 Stimmen
Einfaches Mehr	= 462 Stimmen
2/3 Mehr	= 615 Stimmen

Gemäss Statuten ist kein Quorum erforderlich. Die Anwesenden haben keine Einwände zur Traktandenliste. Die Generalversammlung ist somit beschlussfähig und der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2.2 Protokoll der a.o. Generalversammlung 2004

Das Protokoll wird mit Dank an die Verfasserin, Denise Hasenfratz, **einstimmig genehmigt**.

2.3 Jahresberichte 2004 des Zentralvorstandes

Die Jahresberichte wurden mit der GV-Einladung versandt. **Alle Jahresberichte werden einstimmig angenommen**. Francis Stockbürger dankt für das der Verbandsführung damit entgegengebrachte Vertrauen und hält fest, dass damit der eingeschlagene Weg vom

Plenum gutgeheissen wird. Er erwähnt, dass eine Einflussnahme in das Verbandsgeschehen jederzeit auch via zuständigen Regionalverantwortlichen oder per Brief ans Sekretariat möglich ist. Die Jahresberichte sind auch im Internet (<http://www.swiss-sailing.ch/downloads/0410/041031-gv2004-dt.htm>) zu finden.

2.4 Jahresrechnung 2003

Philipp Gradmann erläutert die abgegebene Jahresrechnung in graphischer Form. Die Budgetüberschreitungen im Bereich Leistungssport und Swiss Sailing Junior konnten teilweise mit Mehreinnahmen im Bereich der Subventionen kompensiert werden. Auch konnte der Swiss Sailing Pool dem Verband CHF 60'000.-- mehr überweisen als noch im Vorjahr. Die Jahresrechnung 2003 schliesst mit einem Jahresverlust von CHF 110'866.41 ab, bei einem Eigenkapital von CHF 147'731.69. Die Revisionsstelle (TBO Revisions AG, Zürich) empfiehlt die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2003 wird mit Dank an den Finanzchef, Philipp Gradmann, mehrheitlich mit einer Enthaltung (8 Stimmen) genehmigt.

2.5 Dechargeerteilung

Dem Zentralvorstand wird für die Verbandsführung 2004 mehrheitlich mit 6 Nein-Stimmen Decharge erteilt. Francis Stockbürger dankt der Versammlung für das Vertrauen.

3. **Anträge von Mitgliedern**

3.1 Keine Anträge von Mitgliedern

4. **Anträge des Zentralvorstandes**

4.1 Keine Anträge des Zentralvorstandes

5. **Reglementsanpassungen**

5.1 Information WR 2005-2008 und Änderung der WR-Zusätze

Hannes Gubler erläutert den Anwesenden die neuen und geänderten Regeln gegenüber den WR 2001-2004. Die GV-Teilnehmer erhielten die Unterlagen bereits mit der GV-Einladung. Im Laufe des Dezembers werden die neuen WR's gedruckt und sollten demzufolge Anfang nächsten Jahres zur Verfügung stehen.

Die Zusätze werden mehrheitlich mit 1 Enthaltung (11 Stimmen) genehmigt

5.2 Änderung des SM-Reglements

- Antrag auf Genehmigung des SM-Reglementes; Punkt 4.4.2 Vorschlag B, Punkt 4.5.3 Vorschlag C

Antrag: Swiss Windsurfing (Hans Glanzmann) stellt den Antrag auf Ergänzung des Punkt 3.1.1 wie folgt: Eine SM kann nur durch einen Swiss Sailing Mitglied-Club **oder SWISS WINDSURFING (SW)** (Veranstalter) in enger Zusammenarbeit mit der betreffenden Klassen-Vereinigung (KV) organisiert und durchgeführt werden.

Begründung: Swiss Windsurfing hat seinen eigenen direkten Mitgliederstamm und verfügt über die eigene Organisationsstruktur und Logistik. Mobiles Regattazentrum.

Punkt 4.1.1: Bei den Olympischen Klassen **und bei der Kategorie 1** kann **max. 30%** der geforderten Mindestbeteiligung durch ausländische Boote erfüllt werden.

Begründung: 1. Olympische Klasse wird oder wurde neu definiert (heute noch kein Boot auf dem Wasser), 2. Umbau der OS Klasse Athen, der Formula Windsurfing auf die neue Olympia Klasse, 3. Windsurf SM wurde und wird immer international ausgeschrieben, 4. Grosse Mobilität der Kategorie 1 Schiffsführer.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Antrag: Yacht Club Luzern / Mathias Birrer hält fest, dass redaktionelle Unklarheiten im SM-Reglement bereinigt werden müssen, damit es nicht zu Missverständnisse führen

kann. Er beantragt, dass eine Arbeitsgruppe der Klassen- und Regattakommission diese vornehmen soll.

Mit 41 Enthaltungen und 25 Nein Stimmen (Ablehnungen) wird der Antrag des YCL (Mathias Birrer) genehmigt. Das SM-Reglement wird durch die Regatta- und Klassenkommission noch einmal redaktionell überarbeitet, ohne sonstige Änderungen vorzunehmen.

Punkt 4.4.2: Entschädigung gemäss Spesenreglement des Vermessers gehen zu Lasten von:

Vorschlag B (zu Lasten der Klassenvereinigung) wird mit 586 Stimmen und 15 Enthaltungen genehmigt.

Punkt 4.5.3: Reise- und Verpflegungs-Spesen der Jury gehen zu Lasten von:

Vorschlag C (zu Lasten des Veranstalters) wird mit 646 Stimmen genehmigt.

Das neue SM-Reglement wird mehrheitlich mit 11 Enthaltungen genehmigt.

- 5.3 Änderung des SM-Reglements Match-Race
- Antrag auf Genehmigung des SM-Reglementes Match Race
Der Antrag wird mehrheitlich mit 6 Enthaltungen genehmigt

6. Finanzen

6.1 Budget 2005

Philipp Gradmann stellt den Anwesenden das Budget 2005 vor. Bei budgetierten Gesamteinnahmen von CHF 1'260'000 schliesst das Budget mit einem Überschuss von CHF 125'500 ab. Einsparungen wurden vor allem im Bereich Leistungssport vorgenommen, welcher gemäss Budget und Planung für vier Jahre nur noch CHF 1 Mio. zur Verfügung hat. Abgestimmt wird jedoch nur über das Budget 2005 und nicht über die Planung.

Das Budget 2005 wird einstimmig genehmigt.

6.2 Mitgliederbeitrag 2005

Beibehaltung der Klub und Klassenmitgliederbeiträge.

Clubs: pro Aktivmitglied Fr. 45.--

Klassen: Jollen: Fr. 100.--; Yachten: 300.--

Individuelle Werbegebühr: Fr. --.75 multipliziert mit der Rumpflänge hoch 3

Veranstaltende Werbung: von CHF 5.-- pro klassiertes Boot

Die Beibehaltung der obenstehenden Mitgliederbeiträge und Taxen 2005 werden einstimmig angenommen.

7. Informationen

Match Race 2005-2007

Etienne Huter stellt das Projekt „Aufbau einer Match Race Szene Schweiz“ vor. Alinghi konnte für das Projekt als Partner gewonnen werden. Es ist eine Tour in der Schweiz mit Alinghi geplant, sowie eine Zusammenarbeit mit den Clubs, damit auch die Regionen davon profitieren können

Ziele:

- Promotion des Segelns
- Für den Nachwuchs
- Für die Aktiven
- Medieninteresse.

Information in den nächsten Wochen, sobald Orte (Clubs), Daten und Sponsoren bestätigt sind.

Bei Interesse kann per E-mail kostenlos ein Dossier angefordert werden. Bestellung bei: etienne@neutralis.ch

- 7.1 Neue Funktionen im Regattakalender (mit Schnittstelle zu Velum)
Ueli Scheidegger (Fastforward) erläutert den Anwesenden die Neuerungen seit der letzten Generalversammlung wie folgt:

Für die Benutzer:

- Detailliertere Angaben zu den Regatten
- Online-Anmeldung (mit E-Payment)

Für Administratoren:

- Vollständige Angaben gemäss WR
- Anmeldedaten
- Übersichtlicheres Layout mit Tabs

Aktueller Stand:

- Fast 600 Regatten
- Gegen 100 Online-Anmeldungen
- Noch keine E-Payment Schnittstellen

Ausblick auf Saison 2005

- Komplettierung der Übersetzung F
- Evt. italienische Version
- Anbindung der Regattasoftware VelumNG
- Inbetriebnahme erster E-Payment-Schnittstellen bei den Clubs

Fragen, Feedback, Wünsche, Ideen bitte per E-mail an: uscheidegger@fastforward.ch

- 7.2 Mitgliedschaft bei der Sporthilfe

Direktor der Sporthilfe, Herr Bruno Barth, wirbt bei den Anwesenden um eine Mitgliedschaft bei der Sporthilfe. Die Stiftung Schweizer Sporthilfe bekennt sich als Non-Profit Organisation und fokussiert mit ihrem seit 1.1.2004 geänderten Stiftungszweck klar auf die Unterstützung des leistungsorientierten Nachwuchssports in der Schweiz.

Mit der finanziellen Unterstützung der Gönner ermöglicht die Stiftung Schweizer Sporthilfe auch weniger prominenten Sportarten eine strukturierte und Erfolg versprechende Nachwuchsförderung. Mitglied der Sporthilfe zu sein heisst: Junge leistungsorientierte SportlerInnen zu unterstützen.

Der Zentralpräsident ergreift das Wort und appelliert an die Solidarität der Anwesenden und bittet um deren Beitritt als Mitglied bei der Sporthilfe.

8. Wahlen

- 8.1 Wahl von ZV-Mitgliedern

- Zentralpräsident

Als neuer Zentralpräsident wird Roger Staub mit 493 Stimmen als neuer Zentralpräsident gewählt. Roger Staub bedankt sich bei den Anwesenden für deren Vertrauen.

Ronald Pieper bedankt sich bei Francis Stockbürger für seine Arbeit als Zentralpräsident während vier Jahren und übergibt ihm zum Dank ein Geschenk.

- Ressortchefs

Die folgenden bisherigen Ressortchefs werden einstimmig „en bloc“ gewählt.

- | | |
|------------------------------|-----------------------------------|
| - Ronald Pieper (SCStM, SVK) | Vizepräsident |
| - Philipp Gradmann (ZYC) | Finanzen |
| - Max Wehrle (CVE) | Swiss Sailing Junior |
| - Michel Darbre (SNNY) | Ausbildung |
| - Dieter Neupert (ZYC) | Juristisches |
| - Jean-Pierre Marmier (CVVT) | Vermessung |
| - Peter Schmidle (SCC, CVLL) | Regatta und Klassen |
| - Bruno Frank (ZSC, YCAs) | Kreuzerregatten und Fahrtensegeln |
| - Bernhard Kesseli (YCL) | Regionen |

Neu zu besetzen ist das Ressort der Information und das Amt des Vizepräsidenten CH-F:

Zur Wahl in den ZV stellen sich:

- Jean-Loup Gabayet (SNG) Vizepräsident

- Cornelia Geiger (CVLL) Information
- Lori Schüpbach (SCNI, ZSC) Information

Jean-Loup Gabayet wird einstimmig und mit Akklamation zum Vizepräsidenten gewählt.

Cornelia Geiger wird mit 552 Stimmen und mit Akklamation zur neuen Informationschefin gewählt.

Vakant: Leistungssport

Roger Staub schlägt vor, Olivier Lüthold für ein Jahr in den ZV zu wählen, damit er gemeinsam mit dem ZV herausfinden kann wie Leistungssport in Zukunft in Swiss Sailing organisiert werden kann. O. Lüthold erklärt kurz, dass das Amt „Chef Leistungssport“ bei der momentanen Organisationsform nicht ehrenamtsverträglich sei. Es sei demzufolge nicht erstaunlich, dass sich bis heute niemand für die Besetzung dieses Amtes gemeldet habe.

Oli Lüthold wird einstimmig als ZV-Mitglied für ein Jahr gewählt.

Der Zentralpräsident dankt an dieser Stelle dem ausscheidenden ZV-Mitglied Pablo Erat (97-2004 / Informationschef), dem ehemaligen SSP-Präsident und Leistungssportverantwortlichen Hans-Jürg Saner (97-2000 / SSP-Präsident / Leistungssport 2000-2003), sowie Oli Lüthold (Leistungssport) für ihr langjähriges Engagement und übergibt ihnen eine Regattauhr als Geschenk.

8.2 Wahl der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle wird einstimmig die „TBO Revisions AG, 8036 Zürich“ wiedergewählt.

8.3 Regionalvertreter im ZV, Kenntnisnahme der Regionalnominationen

Folgende Regionalvertreter sind im Zentralvorstand von Swiss Sailing vertreten:

- Region 1: **NEU** : Axel Meyer
- Region 1: **NEU** : Christophe Lanz
- Region 2: Frédéric Schiesser
- Region 2: Claudio Reynaud
- Region 3: Ernst Schläppi
- Region 4: Peter Meyer
- Region 5: **NEU**: Jürg Ganz
- Region 6: Ruedi Schellenberg
- Region 7: **NEU**: Markus Hofstetter
- Region 8: Armino Kistler
- Region 9: Marc Rösch
- Windsurfen: **Neu**: Roland Wittmann

9. **Ehrung**

Olivier Lüthold berichtet von der Saison 2004 und streicht die hervorragenden Leistungen der Segler und die ansehnliche Olympia-Delegation von Swiss Sailing hervor. Er stellt die Anwesenden Olympia-Athleten sowie Jean-Claude Vuithier vor. Anschliessend gibt er einen Überblick über die bevorstehenden Herausforderungen (u.a. Budgetkürzung um 20% und vakanter Leistungssport-Verantwortlicher).

Die OS-Athleten erhalten alle eine Medaille des Veranstalters der olympischen Spiele für deren Teilnahme als Athleten in Athen.

9.1 Ehrung (Marazzi/De Maria/Vuithier und Thilo/Rol/Peyrot)

Flavio Marazzi und Enrico de Maria werden als Segler des Jahres 2004 und ihr Trainer, Jean-Claude Vuithier, als Trainer des Jahres 2004 geehrt.

Desweiteren werden Anne-Sophie Thilo und Emmanuelle Rol als Nachwuchseglerinnen des Jahres 2004 und ihr Trainer, Jean-Paul Peyrot, als Nachwuchstrainer des Jahres 2004 geehrt.

Die Athleten und Trainer erhalten für ihre hervorragenden Resultate je ein Diplom von Swiss Sailing und je einen Check der Sponsoren Compass und LGT.

10. Swiss Sailing Pool

Ronald Pieper informiert die Anwesenden wie folgt:

Der SSP beteiligte sich an den Kosten des Olympiade Containers. Des weiteren wurden die SM-TeilnehmerInnen mit Caps und Seglertaschen ausgerüstet. Die Auszeichnung „Segler des Jahres“ wurde und wird auch in Zukunft von LGT und Compass unterstützt. Übersicht Sponsoren und deren Leistungen an alle Mitglieder:

- *Compass*: Compass löst als neuer Sponsor Marinepool ab. Es konnte ein Vertrag über 4 Jahre abgeschlossen werden. Frau Bättig, Geschäftsführerin von Compass, stellt den Anwesenden anhand einer Präsentation die Firma vor.
- *LGT*: Der Vertrag konnte um 4 Jahre verlängert werden
- *Diners Card*: Es werden zur Zeit neue Verträge (Leistungsverträge/Umsatzbeteiligung) ausgehandelt. Zurzeit sind 4000 Karten gültig, davon werden etwa 1000 Kreditkarten benutzt.

11. Bestimmung des Tagungsortes der nächsten Generalversammlung

Die nächste Präsidentenkonferenz wird am **2. April 2005 in Bern** stattfinden.

Der Vorschlag, dass die Generalversammlung am **19. November 2005 in Rolle** (Société Nautique Rolloise) stattfinden soll, wird ebenfalls mit Applaus angenommen.

12. Mitteilungen

12.1 Swiss Sailing Day, Samstag 21. Mai 2005 und 20. Mai 2006

Der Swiss Sailing Day wird mit der Koordination durch die Regionen am 21. Mai 2005 und 20. Mai 2006 über die Bühne gehen. Die Zusammenarbeit mit Segelschulen und Sailcom wird weitergeführt.

12.2 Aufnahmegesuche

Am 7. April 2004 wurden folgender Club und folgende Klasse als neue angeschlossene Vollmitglieder von Swiss Sailing aufgenommen:

- Swiss Alpine Sailing Team (SAST), Region 7
- 29er Klasse

12.3 ISAF-Wahlen 2005-2008:

- Göran Peterson (SWE), Präsident
- 4 neue Vize-Präsidenten (von 7)
- Quotenplätze Frauen (2)
- Neu für Europa: Fiona Barron (GBR)

Einige ISAF Events:

- ISAF Matchrace World Championship 2006, Lugano (CVLL)
- ISAF World Sailing Games 2006, Neusiedlersee (AUT)
- ISAF Olympic Classes World Championships 2007, Cascais/POR

Olympische Klassen

- Laser-Radial ersetzt Europe-Dinghy
- Neil Pryde RS-X ersetzt Mistral OD
- Die anderen Klassen bleiben
- Event-Setup:
 - Windsurfer Men / Women
 - Single Men / Women
 - Double Men / Women
 - Keelboat Men / Women
 - Double Open
 - Catamaran
 - Single Men heavy

Weitere ISAF-Informationen

- Die neuen Wettfahrtregeln treten ab 1. Januar 2005 in Kraft
- Ersatz der IMS 25 durch die „Sportboote“ wurde abgelehnt.
- Swiss Sailing Delegierte bei der ISAF 2005-2008
 - Dieter Neupert, Constitution Committee
 - Pierre Fehlmann, Offshore Committee

12.4 Swiss Nautic 2005

Die nationale Boots- und Wassersport-Show findet am 12.-20. Februar 2005 in Bern statt. Die Original-Athletenboote, welche an der OS'04 teilgenommen haben, werden an der Swiss Nautic ausgestellt. Interessierte Klassen, welche den Stand mitgestalten möchten, wenden sich bitte direkt an Lori Schüpbach (e-mail: los@bluewin.ch, Tel: 031 311 51 52, Natel: 079 670 72 74)

13. **Verschiedenes**

Francis Stockbürger dankt der Sekretärin, Denise Hasenfratz, für die geleistete Arbeit und überreicht ihr Blumen. Er bedankt sich an dieser Stelle ebenfalls bei Ruedi Christen und Peter Bütler für die gute Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für deren Teilnahme und die gute Zusammenarbeit während seiner Präsidentschaft und wünscht ihnen eine gute Heimreise.

Ende der Generalversammlung: 15.05. Uhr
Für das Protokoll: Denise Hasenfratz

Ort/Datum: _____

Unterschrift des abtretenden Zentralpräsidenten, Francis Stockbürger
